

Typenbezeichnung

Fahrgestell	125 A
Motor	125 A.000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	80 mm
Hub	80 mm
Gesamthubraum	1608 cm ³
Verdichtungsverh.	8,8
Höchstleist. DIN	90 PS
Höchstleist.-Drehzahl	5700 U/min
Drehmoment max. DIN	13 mkg
Entsprech. Drehzahl	4000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	163 km/h
Baujahr ab	1967

Hauptlagerzapfen

normal	50,775 – 50,795
1. Maß	50,521 – 50,541
2. Maß	50,267 – 50,287
3. Maß	50,013 – 50,033
4. Maß	49,759 – 49,779

Hauptlagerschalen

normal	1,825 – 1,831
1. Maß	1,952 – 1,958
2. Maß	2,079 – 2,085
3. Maß	2,206 – 2,212
4. Maß	2,333 – 2,339

Pleuellagerzapfen

normal	48,208 – 48,228
1. Maß	47,954 – 47,974
2. Maß	47,700 – 47,720
3. Maß	47,446 – 47,466
4. Maß	47,192 – 47,212

Pleuellagerschalen

normal	1,526 – 1,533
1. Maß	1,653 – 1,660
2. Maß	1,780 – 1,787
3. Maß	1,907 – 1,914
4. Maß	2,034 – 2,041

Hauptlagergrundbohrung

	54,507 – 54,520
--	-----------------

Pleuellagergrundbohrung

	51,330 – 51,346
--	-----------------

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =	2,8 – 3,0
Pleuellager	r =	2,8 – 3,0

Einbauspiele

Kolben	0,080 – 0,100
Hauptlager	0,050 – 0,095
Pleuellager	0,036 – 0,086

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	26°
Einl. s. n. u. T.	66°
Ausl. ö. v. u. T.	66°
Ausl. s. n. o. T.	26°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,45
A	0,50
Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten	E 0,50 A 0,50

Nockenwellenhub

E	8,3
A	8,3
Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)	E 8,3 A 8,3

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	0
starker Kopfdicht.	0,5 mm
Zahnriemen-Wechsel	alle 40000 km

Ventilfedernhöhen äußere Feder

Länge unbelastet	53,9 mm
Länge belastet entspr. Belastung	36,0 mm 38,9 kg
Länge belastet entspr. Belastung	26,5 mm 59,5 kg

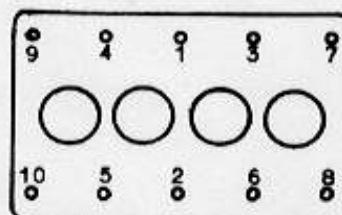
innere Feder

Länge unbelastet	41,8 mm
Länge belastet entspr. Belastung	31,0 mm 14,9 kg
Länge belastet entspr. Belastung	22,0 mm 27,4 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	7,7
Mutter f. Ölrohr	–
Pleuellagerschr.	5,2
Hauptlagerschr.	8,2
M. f. Kippebelbr.	–
Schwungsch'schr.	8,1
Steuerradbef.schr.	4,9
M.f.N'wellenkasten	2,9
M.f.Riemensch. KW	12,2

Steuerkastenseite


Vergaser
Vergaser Weber

Typ	34 DCHE 2	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	24
Zerstäuberrohr	4,50	4,50
Hauptdüse	1,25 (1,20)	1,25 (1,30)
Leerlaufdüse	0,40 (0,45)	0,70
Leerl.-Luftd.	1,00	0,80
Mischrohr	F 30	F 30
Luftkorrekturd.	2,15	1,50
Startdüse		1,50 / F 1
Startluftdüse		2,05
Pumpendüse	0,50	–
Ablaßbohr.		
Schw.nad.Vent.		1,75
Schwimmerst.		5 – 5,5 mm
Schw.Hub		8,5 mm
Schw.Gewicht		18 g

() = früher 34 DCHE / 1

Vergaser Solex

Typ	C 34 PAIA / 3	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	24
Hauptdüse	1,20	1,20
Leerlaufdüse	0,40	0,50
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr	73	73
Luftkorrekturd.	1,60	1,65
Startdüse		1,30 (1,20)
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,50 (0,70)	–
Ablaßbohr.		
Schw.nad.Vent.		1,75
Schw.Gewicht		7,2 g
Schw.Stand		mit Lehre A.95132

Benzinpumpendruck

 0,20 – 0,25kg/cm²
Öldruck

 3,5 – 5,0 kg/cm²

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,422
2. Gang	2,100
3. Gang	1,361
4. Gang	1
R. Gang	3,526

Differential

Untersetzung	10 / 41
Zahnflankenspiel	0,10 – 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,14 – 0,16 mkg
Gehäusevorspannung	0,08 – 0,10 mm
Rollmoment der Achswelle ¹⁾	

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	13 – 23
Tellerradschr.	10
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	10

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	–
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke	
vorn	10,0 mm
hinten	10,0 mm
Mindeststärke n. d. Abschleifen	
vorn	9,5 mm
hinten	9,5 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm

Fahrgestell

Achsmäße

Vorspur	2 – 5 mm
Sturz	0°15' ± 20'
Nachlauf	2°15' ± 15'
Radstand	2505 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung	unbelastet
Einschl. \swarrow innen	34°30'
Einschl. \swarrow außen	26°30'

Reifen

	175 S – 13"
	175 SR – 13 / 170 – 13 zX
Reifendruck normal	*)
vorn	
hinten	
Reifendruck bei voller Belastung	*)
vorn	1,5
hinten	1,7
Felgengröße	5 J x 13"
Wendekreis	10,8 m
Anzugsm. Radbolzen	7 mkg
*) b. Gürtelreifen s. Reifendruck tab.	

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30)	20 W-40
im Winter	VS 20 W (SAE 20W)	10 W-30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,8	litr.
Period. Öl w. mit Filter ²⁾	3,75	litr.

Getriebeöl

W 90 M (M2C-28B)

Füllmenge | 1,35 ltr.

Differentialöl

W 90 M (M2C-28B)

Füllmenge | 2,0 ltr.

ab Ordn. Nr. 145000 | 1,45 ltr.

Kühlsystem

Gefrierschutz | normal Parafllu | 7,5 ltr.

Wasser | 3,75

Gefriersch. b. – 25° | 3,75

Parafllu 11 b. – 35°

Kraftstoffbehälter

45 ltr.

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o. T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	–
bei Drehzahl	–
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	–
bei Drehzahl	–
Vorzünd. Fliehk.	18° ± 2°
bei Drehzahl	1600 U/min
Vorzünd. Fliehk.	34° ± 2°
bei Drehzahl	4300 U/min
Anf.-Vorzünd. in mm a.d. Riemensch.	Markierung a. Steuerk'deck.

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 124 B
Unterbrecherabst.	0,42 – 0,48
Schließwinkel in °	60° ± 2°
in %	66 % ± 2 %

Zündkerzen

Marelli	CW 240 LP
Champion	N 9 Y
Delco	
Bosch	W 230 T 30
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 – 0,6
Champion	0,5 – 0,6
Delco	
Bosch	0,5 – 0,6
Beru	

Anlasser

Typ | E 100 – 1,3/12

Durchm. d. neuen Kollektor ⁴⁾

Abdrehmaß

Minstdurchm.

Lichtmaschine

Typ | A 12M 124/12/42M

(Wechselstromlichtmaschine)

max. Stromabgabe | ca. 53 A

Regler

RC 1/12 B

Regelspannung | 14,2 V ± 0,3 V

¹⁾ Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

²⁾ Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

³⁾ Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie **im Stand ohne Belastung** des Motors.

⁴⁾ Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.